

Liebe – Von Herz und Schmerz

Neue Ausgabe des Magazins LILA BLÄTTER



Ausschnitt aus dem Titelbild der aktuellen LILA BLÄTTER. Bild: EKvW/IKG

SCHWERTE - Zweimal im Jahr veröffentlicht das Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen das Magazin „Lila Blätter“. Die aktuelle November-Ausgabe befasst sich mit dem Schwerpunktthema „Liebe- Von Herz und Schmerz“.

„Lieben heißt, sein Gesicht nicht zu verstecken!“, sagte Dorothee Sölle einmal und meinte damit, dass lieben auch bedeutet, radikal zu sein. Dr. Renate Wind erinnert in ihrem Artikel an die bekannte Befreiungstheologin, deren Todestag sich 2013 zum 10. Mal jährt.

Dass zur Liebe auch die Fähigkeit gehört, sich selbst zu lieben, beschreibt Lucie Veith, Vorsitzende des Vereins für sexuelle Menschen e.V., sehr eindrücklich.

„Selbstliebe? Ist lernbar!“, meint sie.

Prof. Dr. Hantel-Quittmann, Professor für Familienpsychologie an der Hochschule Hamburg, nimmt in seinem Beitrag die dunkle Seite der Liebe in den Blick. Er geht der Frage nach, wie es dazu kommt, dass in den wichtigsten Liebesbeziehungen des Menschen – zwischen Partnern, Eltern und Kindern - Gewalt entstehen kann.

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“, so lautet die Losung für das kommende Jahr 2014. Diana Klöpfer, Pfarrerin im Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen, beschreibt in der Rubrik „Stärkung“, wie sie die Nähe Gottes in ihrem Leben spürt.

Darüber hinaus informieren die Lila Blätter u.a. über interessante frauenpolitische und feministisch-theologische Veranstaltungen in den westfälischen Kirchenkreisen und kommentieren die Flüchtlingspolitik in Europa.

Die LILA BLÄTTER können für 9€ im Jahr (inklusive Versand) abonniert oder einzeln für 4,50€ (zzgl. Versand) bestellt werden bei:

Anke Engelmann

Tel.: 02304-755-230

E-Mail: [anke.engelmann\(at\)kircheundgesellschaft.de](mailto:anke.engelmann(at)kircheundgesellschaft.de)

Einen Schnupperartikel gibt es auch online:

www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat